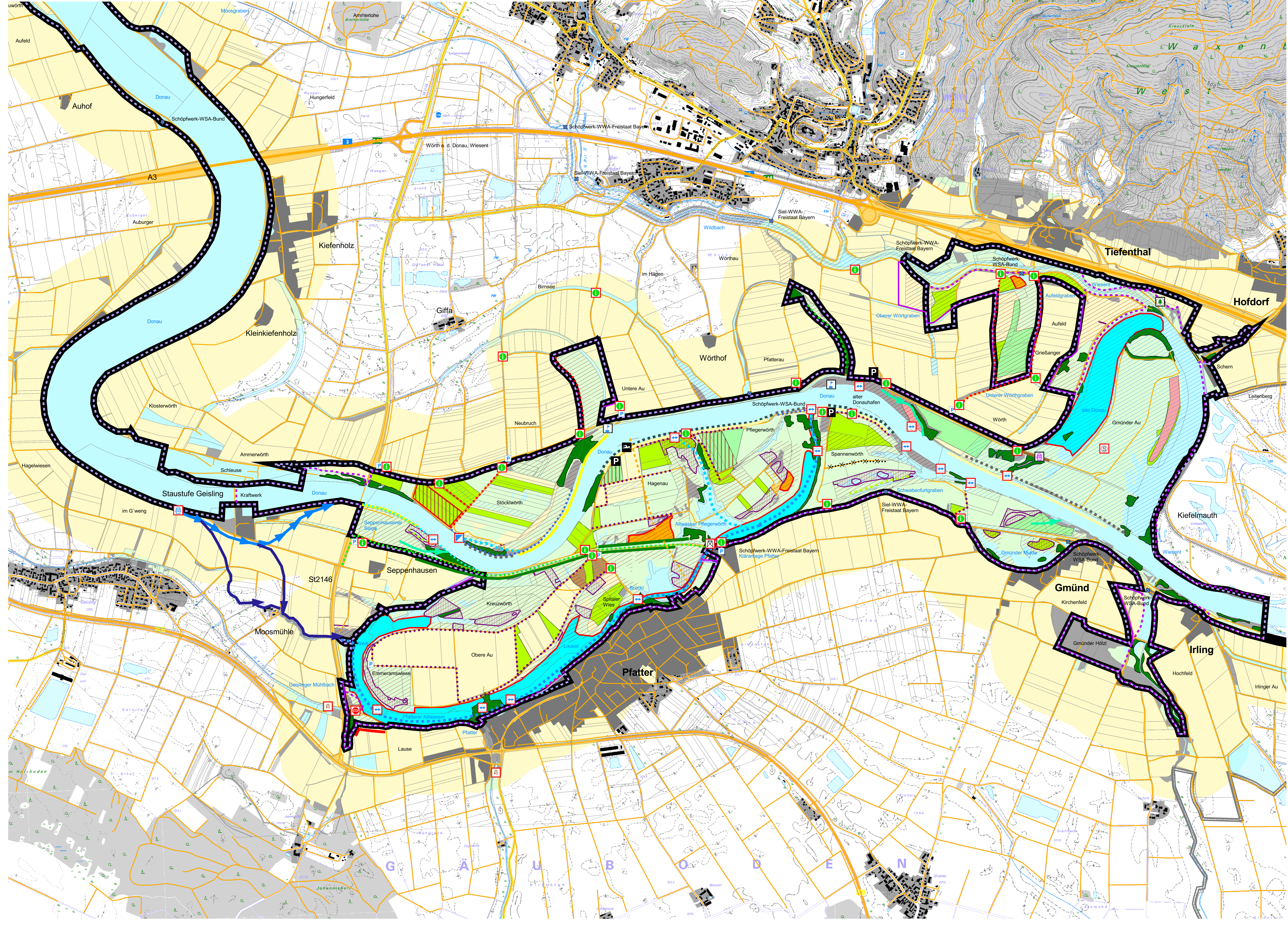


**Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind für Flächeneigentümer bzw. -pächter völlig unverbindlich. Gewünschte Nutzungsextensivierungen oder der Flächenerwerb von Privatgrund basieren auf freiwilligen Vereinbarungen mit Eigentümern oder Pächtern und einer leistungsgerechten Bezahlung abgestimmter Leistungsinhalte.**

# Ostteil



- ### 1. Grenzen und Schutzgebiete, sonstige Informationen
- Grenze Managementplangebiet (SPA- und FFH-Gebiet)
  - Meldegrenze FFH-Gebiet 7040-371 (Teilgebiet Regierungsbezirk Oberpfalz) (nicht gemeldete Einzelgrundstücke werden im Plan nicht gesondert ausgewiesen)
  - fachlicher Abgrenzungsvorschlag FFH-Gebiet
  - Meldegrenze SPA-Gebiet 7040-471 (Teilgebiet Regierungsbezirk Oberpfalz) (nicht gemeldete Einzelgrundstücke werden im Plan nicht gesondert ausgewiesen)
  - fachlicher Abgrenzungsvorschlag SPA-Gebiet
  - Bezirksgrenze
  - Landkreisgrenze
  - Gemeindegrenze
  - Flurstücksgrenze (Quelle: digitale Flurkarte)
  - Anlagen der Wasserwirtschaft (Siele, Pump-/Schöpfwerke; Eigentum WWA/WSA)
  - ausgewiesener Parkplatz, Parkgelegenheit, traditioneller Badesplatz
  - Flächen im Eigentum des Freistaates Bayern (v.a. WWA)
  - Flächen im Eigentum des Bundes (v.a. RMD, WSA)
  - Flächen im Eigentum
  - Wald bzw. Gehölze
  - Offenland intensiv genutzt (Acker, Grünland)
  - Offenland extensiv genutzt (Wiese oder Wiesenschraube)
  - Gewässer (Fließgewässer, Stillgewässer, Gräben)
  - Siedlung bzw. Bebauung
  - Infrastruktur (Straßen und Wege)

- ### 2. Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen
- Alle vorgeschlagenen Maßnahmen dienen ausschließlich dazu, die gebietspezifischen Erhaltungsziele und einen "günstigen Erhaltungszustand" aller signifikanten Schutzgüter des Standarddatensatzes sicherzustellen oder wiederherzustellen (wenn dies möglich und erforderlich ist).
- Die Textfassung der gebietspezifischen Erhaltungsziele (noch nicht endabgestimmt) zum FFH- bzw. SPA-Gebiet sowie Maßnahmedetails können dem Textteil entnommen werden.
- Maßnahmenziel: Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie Anhang I
  - Maßnahmenziel: FFH-Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie
  - Maßnahmenziel: Vogelarten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie

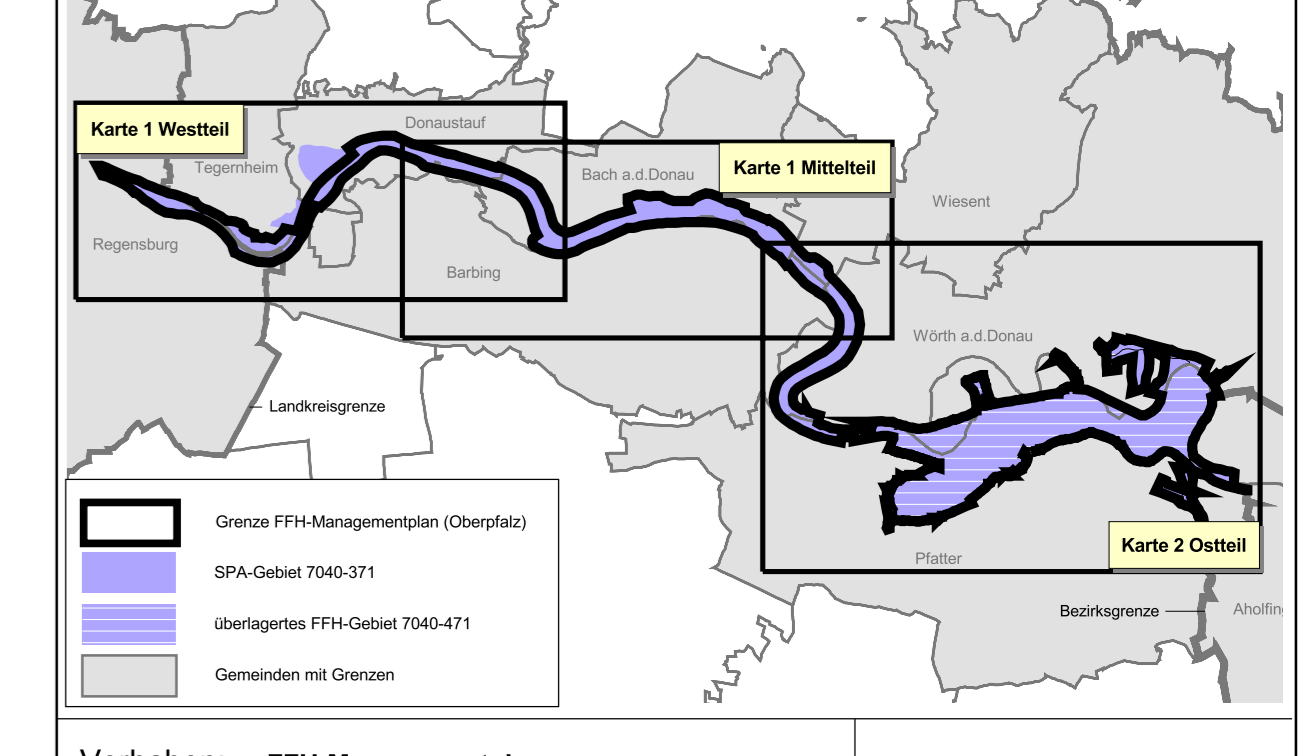
- #### Punktuell Maßnahmen
- M1 Neubau Auslassbauwerk für sauerstoffreiches Donauwasser
  - M2 Neubau Auslassbauwerk (alternativ zur Maßnahme M22)
  - M3 dauerhafte Durchgängigkeit für Fische bzw. Anbindung an Donau gewährleisten
  - M4 vorhandene Schlammfänge öfter räumen und ggf. erweitern
  - M5 keine Ablagerung von Sedimentschlamm auf der Fläche (Vertigo angustior)
  - M6 Uferbruch belassen, Flusssdynamik zulassen
  - M7 Schutzzone gegen Weilschlag neu errichten
  - M8 Neubau Beobachtungsplattform (Besucheraufstelle)
  - M9 Stellwand von Verbuschung offenhalten
  - M10 Informationstafeln aufstellen bzw. aktualisieren (Lenkungs-konzept)
  - M11 Durchführung Schäflhaltung überprüfen (Störungen)

- #### Lineare Maßnahmen
- M12 Fischaufstiegshilfe für rheophile Donauesäule
  - M13 Zubereitung sauerstoffreiches Donauwasser (mit Alternativen)
  - M14 Revitalisierung Pfatterer Altwasser
  - M15 verstärkte Einstromung bei Hochwasser
  - M16 Optimierung bestehendes Kiesufer für Kieslächer
  - M17 Neuschaffung Kiesufer für Kieslächer
  - M18 fischpassierbare Anbindung an Donau bei Mittelwasser
  - M19 Entfernung der Längsbuhnen
  - M20 Uferverfestigung durch ingenieurbio-logische Bauweise optimieren
  - M21 Uferbereich abflachen
  - M22 Prüfung Rückbau Deichabschnitt Gmünder Au
  - M23 Einrichtung 10 m Pufferstreifen (Vertigo angustior)
  - M24 Sichtschutz für Wasserröhrlarven
  - M25 Stromleitung unterirdisch verlegen oder umleiten
  - M26 Hieb beschattender Gehölze
  - M27 Höchstgeschwindigkeit 30 km. Verbot für Kfz über 3,5 t
  - M28 Betretungsverbot vom 20.3. - 20.06. (Wiesenernterzeit)
  - M29 Betretungsverbot vom 20.3. - 20.06. Verbot Fahrzeuge aller Art, frei für Anlieger
  - M30 Rückbau Erschließungsweg
  - M31 zusätzlich gangfähig frei für Angler (Änderung VO)
  - M32 nicht zugänglich für Angler vom 20.3. - 20.06. (Änderung VO)

- #### Flächige Maßnahmen
- M33 Revitalisierungskonzept Pfatterer Altwasser / Gmünder Altwasser
  - M34 zweischürige Mahd; ggf. Sommermahd gegen das Land-Reitgras
  - M35 Umwandlung in Extensivgrünland
  - M36 Anpassung PEK an MPL (RMD-Flächen: Umstellung 1s auf 2s Mahd)
  - M37 jährliche Herbstmahd ab dem 15.09.
  - M38 zweischürige Aushagerungsmahd, dann jährliche Herbstmahd ab dem 15.09.
  - M39 Fortführung der naturnahen Forstwirtschaft, Sicherung des Wasserregimes
  - M40 Seige nicht jährlich mahen, Relief verbessern bzw. Streuschicht belassen
  - M41 Nutzungsextensivierung / Struktur-anreicherung wünschenswert (Relief)
  - M42 Umwandlung von Ackerflächen im Deichvorland in Grünland
  - M43 Umwandlung von Ackerflächen in extensives Grünland wünschenswert
  - M44 Schutz vor Störungen in Überwinterungs- und Rastgebieten

## FFH-Managementplan

"Donau und Altwasser zwischen Regensburg und Straubing" (FFH 7040-371)  
 "Donau zwischen Regensburg und Straubing" (SPA 7040-471)



Vorhaben: <b>FFH-Managementplan</b> FFH-Gebiet 7040-371 SPA-Gebiet 7040-471	Anlage: <b>2</b>
Landkreis: <b>Regensburg (Regierungsbezirk Oberpfalz)</b>	Plan-Nr.: <b>2</b>
Maßstab: <b>1:10.000</b> <b>Maßnahmen (Ostteil)</b>	Datum: <b>16.06.08</b>
	entw.: <b>16.06.08</b> Lipsky
	gez.: <b>16.06.08</b> Lipsky
	gepr.: <b>16.06.08</b> Lipsky
Vorhabensträger: Freistaat Bayern vertreten durch die Regierung der Oberpfalz, Höhere Naturschutzbehörde 93039 Regensburg	Planverfasser: Büro für angewandte ökologische Planung Dipl. Ing. Univ. Harry Lipsky Johann-Frühgenberg-Str. 4, 94326 Falkenberg Tel.: 08727-910152, Fax: 08727-910153 E-Mail: mail@lipsky.de; www.lipsky.de